



CONSULTING GROUP

Die Anlagenintensität nimmt zu, Maschinen und Roboter bestimmen gemeinsam mit dem Menschen die industrielle Wertschöpfung

Ein reibungsloses Zusammenspiel von Produktion und Instandhaltung wird immer wichtiger

ConMoto O.E.E. + verbindet die wirksamsten Stellhebel zur Steigerung der Gesamteffektivität und -effizienz

Bewegende Lösungen.
Umgesetzt.

O.E.E. +

Wertstromoptimierte
Produktion und Instandhaltung



Die Automatisierung und Vernetzung der Fabriken nimmt Fahrt auf – was heißt das für Produktion und Instandhaltung?

Der technologische Fortschritt durchdringt die Fabriken bis hin zum Shopfloor. Die Anforderungen an Produktionssysteme steigen dramatisch. Automatisierung und intelligente Vernetzung erhöhen den Wertschöpfungsanteil durch Anlagen. Spezialmaschinen und Roboter lösen manuelle Arbeitsschritte ab. Mit zunehmender Anlagenintensität reicht die schlanke Organisation der industriellen Fertigung allein nicht mehr aus.

Den meisten Führungskräften ist durchaus bewusst, dass eine wettbewerbsfähige Produktion nur über permanente Wertstrom- und Prozessoptimierung sowie höchstmögliche Gesamtanlageneffektivität und Instandhaltungseffizienz zu erreichen ist.

Ein wertstromoptimiertes Produktionssystem fußt, kurz gesprochen, auf

- Kundentakt als Schrittmacher,
- kurzen Durchlaufzeiten,
- fehlerfreier Fertigung und
- hoher Flexibilität.

Eine wertstromoptimierte Instandhaltung basiert, neben weiteren Zielen, auf

- hoher Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit,
- stabilen Herstellungsprozessen,
- effizientem Ressourceneinsatz und
- kontinuierlicher Anlagenverbesserung.

Doch wie lassen sich die beiden Ansätze pragmatisch miteinander verbinden? ConMoto hat mit O.E.E. + eine Methodik speziell für die diskrete Fertigung mit einem wesentlichen Wertschöpfungsanteil durch Anlagen und Maschinen entwickelt, um das Beste aus beiden Welten herauszuholen (siehe Abbildung 1).

Wichtig ist das Verständnis dafür, dass erst durch die gemeinsame Ausrichtung von Produktion und Instandhaltung die Wertschöpfungsperformance durch Mitarbeiter und Maschinen entscheidend verbessert werden kann. Dass jetzt zusammenkommt, was in der Vergangenheit oftmals nicht zusammen war, ist eine Herausforderung insbesondere an die beteiligten Führungskräfte und die vorherrschenden Kulturen in den Bereichen.

ConMoto O.E.E. + ist ein Verbesserungsprogramm, um verborgene Potentiale in zunehmend anlagenintensiven Fabriken zu realisieren. Es liefert das notwendige Rüstzeug, um neue Herausforderungen seitens Markt und Technologie meistern zu können. Inwieweit der Pfad der Industrie 4.0 dann beschritten wird, hängt dabei immer von Kosten-Nutzen-Aspekten ab. Denn auch im Zeitalter der Digitalisierung/Industrie 4.0 muss sich das Gesamtsystem stets an seiner Wirtschaftlichkeit messen lassen.



Abbildung 1: ConMoto O.E.E. + verbindet die wirksamsten Stellhebel aus Produktion und Instandhaltung

Der Einstieg: O.E.E. + ScoreTest[®]

Unsere Potentialanalysen im produzierenden Gewerbe zeigen immer wieder, dass dem hohen Wertschöpfungsanteil durch Anlagen und Maschinen in den Verbesserungsoffensiven unserer Kunden zu wenig Bedeutung beigemessen wird. Deshalb hat ConMoto den O.E.E. + ScoreTest[®] entwickelt. Dieser kombiniert die Analyse des Produktionssystems mit einer detaillierten Bewertung der Instandhaltungsorganisation und der Gesamtanlagen-effektivität.

Das Testverfahren baut auf den bewährten ConMoto-Reifegradmodellen für Produktion und Instandhaltung auf. Innerhalb einer Woche ermittelt ein interdisziplinäres Team die Stärken und Schwächen des Produktions- und Instandhaltungssystems. Die ScoreTest[®]-Methode bewertet Prozesse, Strukturen und Kennzahlen und liefert unternehmensspezifische Stellgrößen für Verbesserungen, die über Basisdaten und Vergleichswerte quantifizierbar sind.

Neben „harten“ Potentialen, steht bei unserer Vorgehensweise eine Aktivierung der beteiligten Mitarbeiter im Fokus. Im Laufe der Intensiv-Workshops verdeutlichen wir den Produktions- und Instandhaltungsmitarbeitern die

komplementäre Zielsetzung der beiden Bereiche. Die gemeinsame Ausrichtung und die Integration der Stellhebel ermöglicht durchschlagende Erfolge auf dem Weg zu einer schnellen, effizienten und flexiblen Fertigung.

Die Analyse-Woche im Überblick:

- Wertstromanalyse und -design
- Bewertung der Hauptprozesse in Produktion und Instandhaltung
- Tätigkeitsstruktur-, Kennzahlenanalyse und Benchmarking
- Interaktives O.E.E. + Scoring und Abgleich mit Idealzustand
- Definition und Priorisierung der Aktionsfelder
- Quantifizierung der Potentiale
- Entwicklung einer Umsetzungs-Roadmap

Die Grundlage für die ergebnisorientierte Umsetzung bildet eine interaktive Vorgehensweise von Beginn an, also bereits in der Analysephase. Durch die direkte Einbindung und Motivierung der Verantwortlichen und Mitarbeiter, wird das Commitment aller Beteiligten für die umgehende Maßnahmenumsetzung sichergestellt.

Unsere Umsetzungsprojekte liefern messbare Ergebnisse

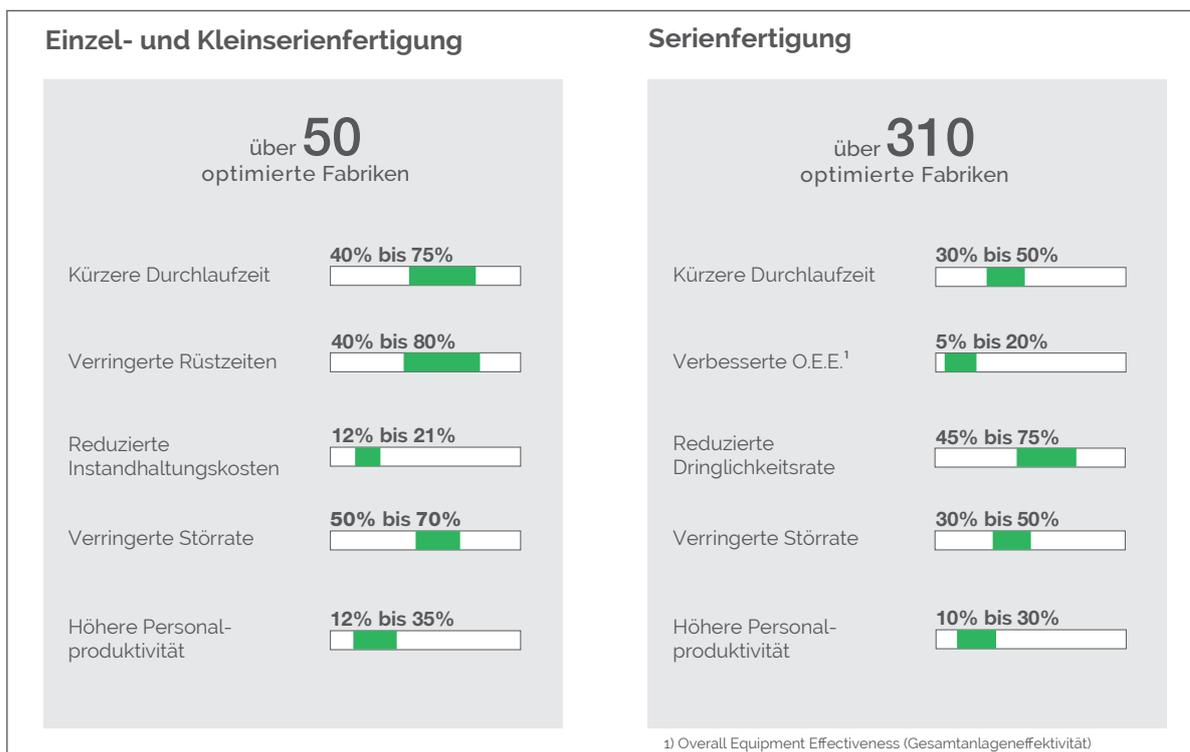


Abbildung 2: Verbesserung ausgewählter Kennzahlen nach Fertigungstypen



ConMoto Consulting Group GmbH
Boschetsrieder Str. 6g
81379 München

business@conmoto.de
+49 89 78066-119
www.conmoto.de

Wir sind die umsetzungsstarke Managementberatung – seit 1990.

con moto heißt in der Musik „bewegt“ oder „mit Bewegung“. Wir haben uns diesen Namen gegeben, weil wir überzeugt sind, dass Beratung erst dann erfolgreich ist, wenn sich wirklich etwas bewegt.

Unsere führungserfahrenen und unternehmerisch agierenden Berater schaffen nachhaltige Wertsteigerung für unsere Kunden. Mit innovativen Methoden und partnerschaftlichem Handeln erarbeiten wir Lösungen und setzen diese systematisch um, verändern Strukturen und Prozesse effizient und bewegen Menschen erfolgreich.

München • Stuttgart • Bratislava • Campinas • Charlotte • Shanghai • St. Gallen • Wien

Bewegende Lösungen. **Umgesetzt.**